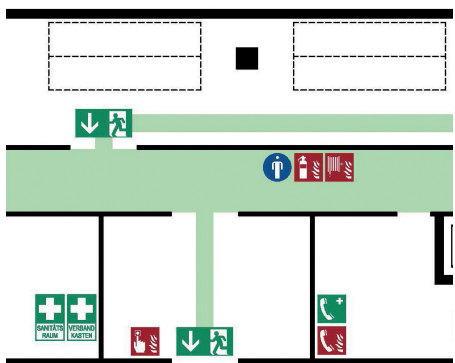


## FLUCHT- UND RETTUNGS



**Brande verhüten**



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

**Verhalten im Brandfall**

Ruhe bewahren

Brand melden  Brandmelder betätigen  
 Notruf: 112

---

In Sicherheit bringen

 Gefährdete Personen warnen  
 Hilfslose mitnehmen  
 Türen schließen  
 Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen

## Brandschutz und Sicherheitsleitsysteme


Herzlich willkommen bei  SafetyConsult®

Wir freuen uns über Ihre Aufmerksamkeit.

Dieser Katalog präsentiert Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen Dienstleistungen und Produkte.

Vorbeugender und Organisatorischer Brandschutz sowie aussagekräftige Konzepte, Planunterlagen und Dokumente für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke gehören zu den unerlässlichen Bestandteilen in allen Objekten.

Unsere qualifizierten Dienstleistungen, Schulungen und Unterweisungen Brandschutz, erhöhen Ihr betriebliches Sicherheitsniveau im Alltag und bei Notfällen.

 SafetyConsult® ist ein führendes Unternehmen rund um den organisatorischen Brandschutz. Unser fundiertes Fachwissen und unsere langjährigen Erfahrungen setzen wir ein, um Ihre Anforderungen fachgerecht und unter Beachtung der aktuellen Normen zu erfüllen. Unsere Unternehmensgruppe ist Mitglied in allen maßgeblichen nationalen und internationalen Normenausschüssen.

Als bundesweit tätiges Unternehmen stellen wir Ihnen hier unsere Dienstleistungen und Produkte vor. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr  SafetyConsult® Team

## Inhaltsverzeichnis

4	Brandschutzbeauftragter
5	Brandschutzkonzepte
6	Brandschutzordnung
7	Unterweisungen/Schulungen
8   9	Flucht- und Rettungspläne
10   11	Feuerwehrpläne
12	Feuerwehr-Laufkarten
13	Sicherheitskennzeichnung
14   15	Langnachleuchtende Sicherheitsleitsysteme
16   17	SafetyParts: <ul style="list-style-type: none"><li>&gt; SafetyFrame Rahmensystem</li><li>&gt; Standardrahmen</li><li>&gt; Schablonen für Pfeile</li><li>&gt; Schränke für Feuerwehrpläne</li></ul>
18	Katalog signsafety
19	Onlineshop SafetyShop24.de Quellennachweis

## ☞ SafetyConsult® Ihr Dienstleistungspartner rund um den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz sowie der Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz.

Seit über 20 Jahren sind wir Ihr qualifizierter Dienstleistungspartner. Unsere Spezialisten kümmern sich um die professionelle Umsetzung von Kennzeichnungsaufgaben und Ablauforganisationen in öffentlichen Gebäuden, Verwaltungen, Industriebauten, Einkaufszentren u.v.a.m.

☞ SafetyConsult® unterstützt Architekten, Bauherren und die Industrie bereits ab der Planungsphase.

Wir begleiten Sie als Fullservice-Anbieter: Von der anfänglichen Beratung über die komplette Konzeption, der lückenlosen Realisierung und der fachgerechten Montage, bis zur Abnahme durch die Brandschutzdienststelle, stehen wir Ihnen mit unserer Kompetenz zur Seite.

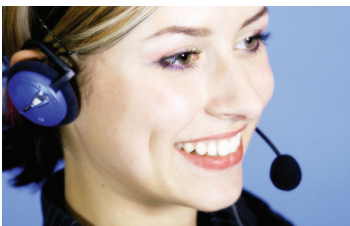
Wir verwenden modernste EDV-Technik und Drucker um Ihre Daten zu erfassen bzw. zu erstellen.

Alle Daten werden dauerhaft archiviert und sind jederzeit vollständig reproduzierbar. Dadurch ist gewährleistet, dass wir Anpassungswünsche - auch nach Jahren - schnell und unkompliziert einpflegen können. Die Datenaufbewahrung erfolgt gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz.

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Brandschutz und Schulung. Unsere Dozenten, bestens ausgebildet und mit modernster Technik ausgestattet, schulen Ihr Personal auch gerne in Ihrem Betrieb.

☞ SafetyConsult® legt Wert auf qualitätsvolle Konstanz: Daher bilden wir unsere Mitarbeiter regelmäßig weiter - in Theorie und Praxis - und sind so mit den aktuellen Gesetzen und Verordnungen bestens vertraut.

☞ SafetyConsult® hilft professionell bei der Erfüllung der gesetzlichen / behördlichen Auflagen und Richtlinien.



Unser Fachberater freut sich auf Ihre Anfrage.

### Referenzen (Auszug):

- > **Gruppe Deutsche Börse**  
[Frankfurt a.M., Eschborn, Berlin, Luxemburg, Dubai, Paris, Hongkong, Tokyo, Prag, Zürich]
  - > **European Central Bank**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Clarinat GmbH**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Sanofi-Aventis**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Siemens Mobility**  
[Krefeld]
  - > **Deutsche Bank**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Deutscher Bundestag**  
[Berlin]
  - > **Dresdner Bank**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **RheinfelsQuellen**  
[Duisburg]
  - > **Deutsche Lufthansa**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Mainova**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Ikea Möbelhaus**  
[Hofheim, Hanau, Dortmund, Kiel]
  - > **Fraport**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Eisporhalle**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Fresenius**  
[Bad Homburg v.d.H., Friedberg]
  - > **Lebenshilfe Main-Taunus e.V.**  
[Kelkheim, Eschborn, Flörsheim]
  - > **Johnson Controls**  
[Wuppertal, Monheim, Buchholz, Burscheid]
  - > **J.W. Goethe Universität**  
[Frankfurt a.M.]
  - > **Stadt Frankfurt am Main**  
[Schulen, Kita's Ämter und Betriebe]
  - > **ProSeniore**  
[Senioreneinrichtungen]
  - > **Technische Universität Darmstadt**  
[Darmstadt]
- u.v.a.m.

Gerne übernehmen wir für Ihr Unternehmen die Aufgaben eines externen Brandschutzbeauftragten.

Wir sind als Brandschutzbeauftragte z.B. von der TÜV SÜD Akademie und der Branddirektion der Stadt Frankfurt am Main ausgebildet. Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des vfdb, den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben und den Kriterien der CFP-A-Europe.

### Unser Leistungsspektrum als Brandschutzbeauftragter:

#### Allgemeines:

- Zentraler Ansprechpartner für alle Belange des Brandschutzes
- Koordinierung der Aktivitäten im Bereich Brandschutz und Abstimmung mit anderen Fachabteilungen, Feuerwehren etc.
- Fachlich zuständiger Gesprächspartner für die Brandschutzdienststelle
- Beratung bei Planung, Beschaffung und Änderung von baulichen Anlagen und Verfahrensprozessen
- Hilfe und Unterstützung im Brandfall
- Festlegen von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall oder Außerbetriebsetzung von Brandschutzeinrichtungen

#### Überwachung:

- Einhaltung von Brandschutzvorschriften und behördlichen Auflagen
- Erfassung und Analyse der Brandgefahren
- Mitteilung festgestellter Mängel an die Geschäftsführung
- Auflistung, Kontrolle und Wartungsüberwachung der Brandschutzeinrichtungen (z.B. Brandschutz- und Rettungskennzeichnungen, Feuerlöscher, Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen, Wandhydranten, Brandmeldeanlage, Feststellanlagen, Brandschutztüren)
- Überwachung der Führung von Kontrollbüchern

#### Informationen:

- Hinweis der Belegschaft auf mögliche Risiken von Anlagen und Einrichtungen
- Brandschutzordnungen pflegen und aktualisieren
- Flucht- und Rettungspläne und Feuerwehrpläne pflegen und mit der zuständigen Brandschutzdienststelle abstimmen
- Durchführung der Brandschutzschulung und Unterweisung von Mitarbeitern
- Planung, Durchführung und Überwachung von Räumungsübungen
- Koordinator und Ansprechpartner für Brandschutz Helfer
- Beratung bei der Genehmigung von Feuerarbeiten (Heißeislaubschein)

#### Anregungen:

- Vorschläge zur Verbesserung des Brandschutzes
- Stellungnahme zu Investitionsentscheidungen, welche Belange des Brandschutzes berühren
- Unterstützung bei der Planung und dem Betrieb von Brandmeldeanlagen
- Auswertung von Schadensursachen und Technischen Mängeln
- Mängel- und Schadenerfassung sowie deren Auswertung

#### Berichtswesen:

- Regelmäßige Berichterstattung

### Ihre Vorteile durch einen externen Brandschutzbeauftragten:

- Die wichtige Aufgabe „Brandschutz“ wird aufgrund anderer Tätigkeiten nicht vernachlässigt.
- Jährliche Fortbildungskosten sowie typische Begleitkosten (z.B. Kosten für Fachliteratur, Gesetze, Vorschriften, Lehrmaterial) werden eingespart.
- Ressourcen werden geschont, da Zeitinvestitionen (z.B. für Unterrichtsvorbereitung, Ausarbeitung von Unterlagen etc.) entfallen.
- Umfangreiches Fachwissen durch erfahrene Mitarbeiter.
- Ein externer Brandschutzbeauftragter verhindert „Betriebsblindheit“.
- Lösungsorientierte Beratungsansätze, die neutral und sachbezogen erfolgen.

**Brandschutztüren, verstellen, festbinden verboten!**



Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen und unserer fachlichen Kompetenz im vorbeugenden Brandschutz. Wir unterstützen Bauherren und Entwurfsverfasser bei der Planung von neuen Gebäuden und im Bestand.

Brandschutztechnische Beratung

- In allen Fragen des Vorbeugenden Brandschutzes
- Architekten- und Bauherrenberatung vor Bauantragsstellung
- Abstimmung mit den Brandschutzdienststellen
- Abstimmung mit den Bauaufsichtsämtern
- Brandschutztechnische Stellungnahmen

Brandschutztechnische Planung

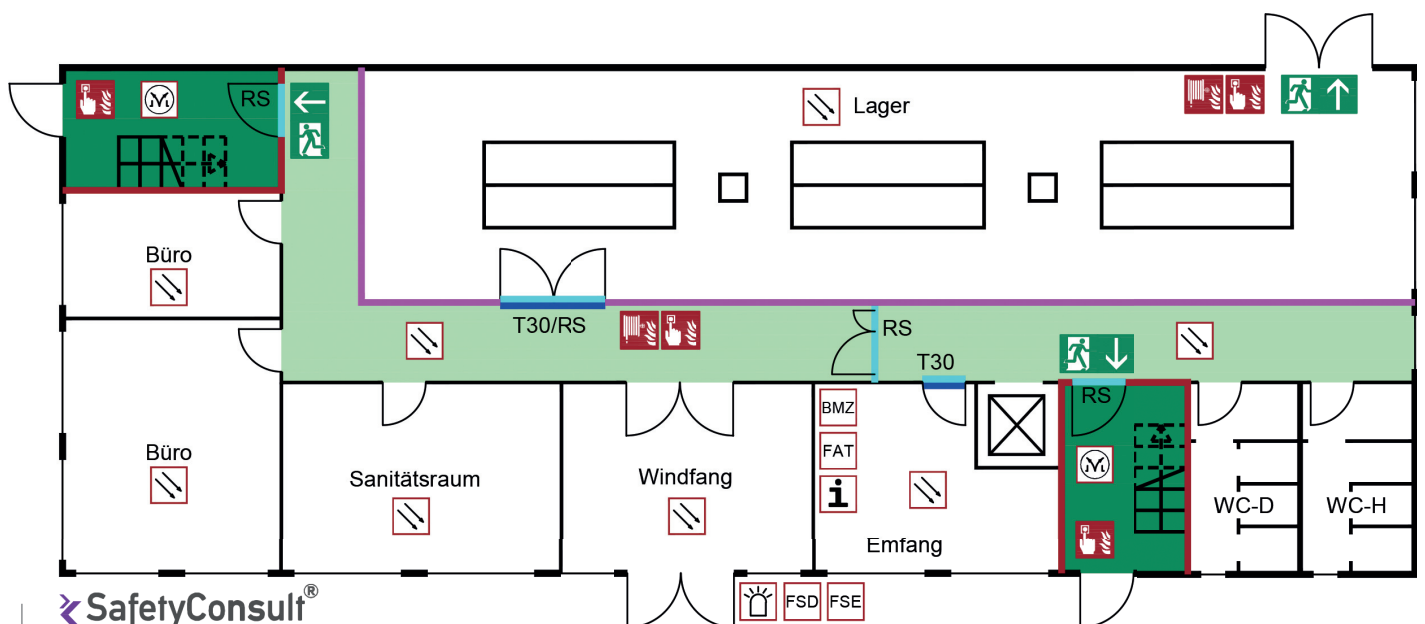
- Bestandsanalyse
- Brandschutztechnische Stellungnahmen
- Räumungskonzepte
- Machbarkeitsstudien, Begutachtungen
- Planung und Projektierung von Objektlöschanlagen
- Baubegleitende Qualitätskontrolle rund um den Brandschutz
- Erstellung von Brandschutzkonzepten, auch für Sonderbauten

Ingenieurmäßige Rechenverfahren im Vorbeugenden Brandschutz

- Ein- und mehrgeschossige Gebäude nach DIN 18230
- Brandschutztechnische Nachweise und Brandlastbeurteilungen allgemein
- Erforderlicher Brandschutz im Industrie- und Gewerbebau (Industriebaurichtlinie)
- Auslegung / Berechnung von Löschwasserrückhaltungen sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Hochwertige Dienstleistungen eines Fullservice-Anbieters:

- Leistungspaket aus einer Hand, zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
- Innovative Problemlösungen.
- Maßgeschneiderte Angebote.
- Wissen und Erfahrung als entscheidender Faktor.
- Klare Unterscheidung zwischen: "nice to have" und „need to have“.



# Brandschutzordnung

gemäß DIN 14096, Teil A, B und C

Die Brandschutzordnung ist eine für das Objekt zugeschnittene Zusammenfassung von Regeln für die Brandverhütung und für das Verhalten von Personen innerhalb eines Gebäudes oder Betriebes im Brandfall sowie für Maßnahmen, welche Brände verhüten sollen.

Die Brandschutzordnung besteht aus den Teilen A-C.

## Teil A:

Dieser Aushang richtet sich an alle Personen [z.B. Bewohner, Beschäftigte, Besucher], die sich in einer baulichen Anlagen aufhalten.



**Brände verhüten**

 Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten

**Verhalten im Brandfall**

Ruhe bewahren  
Brand melden  Brandmelder betätigen  
 Notruf: 112

In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen warnen  
Hilfslose mitnehmen  
Türen schließen  
 Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen  
Aufzug nicht benutzen  
 Sammelstelle aufsuchen  
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen  Feuerlöscher benutzen  
 Löschschlauch benutzen  
 Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen (z.B. Löschdecke)

Brandschutzordnung nach DIN 14096, Teil A

## Unsere Dienstleistungen:

- > Durchgängige Bearbeitung von der Beratung über die Entwürfe bis zur Vervielfältigung.
- > Behördengänge und Genehmigungsverfahren.
- > Standardbeschilderung für Teil A.
- > Dauerhafte Archivierung Ihrer Daten zur schnellen und preiswerten Aktualisierung.
- > Schulung und Unterweisung Ihrer Mitarbeiter nach der Einführung einer Brandschutzordnung.
- > Erstellung von Räumungsplänen und Evakuierungskonzepten.
- > Durchführung, Beobachtung und Auswertung von Räumungsübungen.
- > Prüfung nach DIN 14096 alle 2 Jahre.



## Teil B:

Der Teil B (für Personen ohne besondere Brandschutzaufgaben) richtet sich an die Personen (z. B. Bewohner, Beschäftigte), die sich nicht nur vorübergehend in einer baulichen Anlage aufhalten.

## Teil C:

Der Teil C (für Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben) richtet sich an Personen, denen über ihre allgemeinen Pflichten hinaus besondere Aufgaben im Brandschutz übertragen sind (z. B. Brandschutzbeauftragte, Brandschutzhelfer).

Brandschutzordnung  
nach DIN 14096

## Unterweisungen / Schulungen

gemäß Arbeitsschutzgesetz, BGV, BGI, GU, DIN und ASR

**Wir verfügen über langjährige Erfahrung in den Bereichen Brandschutz und Schulung. Unsere Dozenten, bestens ausgebildet und mit modernster Technik ausgestattet, schulen auch gerne Ihr Personal in Ihrem Betrieb.**

**Verringern Sie Brandschäden durch gezielte Ausbildung Ihrer Mitarbeiter:**

- Jeder Entstehungsbrand läßt sich mit einfachen Mitteln [Feuerlöscher, Wandhydranten etc.] bekämpfen.

**Brandschutzunterweisung gemäß Arbeitsschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Vorschriften der Berufsgenossenschaften und der Arbeitsstättenregel ASR A2.2 etc.**

In dieser Unterweisung wird den Teilnehmern das notwendige Wissen vermittelt, um im Brandfall sofortige Erstmaßnahmen durch Brandmeldung, Alarmierung und Bekämpfung von Entstehungsbränden durchzuführen.

### Theorie

- Gesetzesgrundlagen
- Organisatorischer Brandschutz
- Flucht- und Rettungswege
- Sicherheitskennzeichnung
- Flucht- und Rettungspläne
- Brandschutzordnung
- Evakuierung
- Brandlehre
- Brandklassen
- Rauchmelder und Brandmeldeanlagen
- Brandbekämpfung
- Feuerlöscher und Wandhydranten
- Weitere Löscheräte und -einrichtungen

### Praxis

- Aufbau von Feuerlöschern und Wandhydranten
- Umgang und Bedienung von Feuerlöschern und Wandhydranten
- Übungen mit Feuerlöscher (Wasser und CO<sub>2</sub>), an Bildschirm- und Papierkorbattrappe mit gasbetriebenem Brandsimulator
- Demonstration Fettbrand- und Spraydosensexplosion
- Übungen mit Feuerlöscher-Spraydosens

### Unterweisung von Evakuierungshelfern

Ausgewählte Mitarbeiter werden in das Evakuierungskonzept eingewiesen.

### Theorie

Einweisung in das Evakuierungskonzept.

### Praxis

Praktische Übung der im Evakuierungskonzept beschriebenen Abläufe.



# Flucht- und Rettungspläne

gemäß der Arbeitsstättenverordnung §4, DIN ISO 23601 und ASR A2.3

Flucht- und Rettungspläne sind ein wichtiges Element für die Sicherheitsausstattung und ein notwendiger Bestandteil des Sicherheitsleitsystems in baulichen Anlagen.

Durch die übersichtliche und lagerichtige Gestaltung der Pläne, können Mitarbeiter und Besucher schnellstmöglichst den richtigen Rettungsweg finden.

Die Brandschutz- und Erste-Hilfe-Einrichtungen können schnell genutzt werden. Damit ist eine effektive Brandbekämpfung möglich und Verletzten Personen kann schnell geholfen werden.

Für die regelmäßigen Brandschutzunterweisungen und Schulungen sind Flucht- und Rettungspläne ein wichtiges Element. Hiermit wird eine mögliche Verwirrung in Notfällen verringert und eine gezielte Evakuierung in Übereinstimmung mit dem Evakuierungskonzept möglich.

Flucht- und Rettungspläne müssen den Umgebungseinflüssen am Anbringungsort widerstehen (z.B. durch licht- und feuchtebeständige Ausführung).

Damit Flucht- und Rettungspläne auch nach Jahren gut erkennbar sind und durch vorzeitiges Verblässen ihre Sicherheitsaussage nicht verlieren, drucken wir Ihre Pläne im UV-beständig.

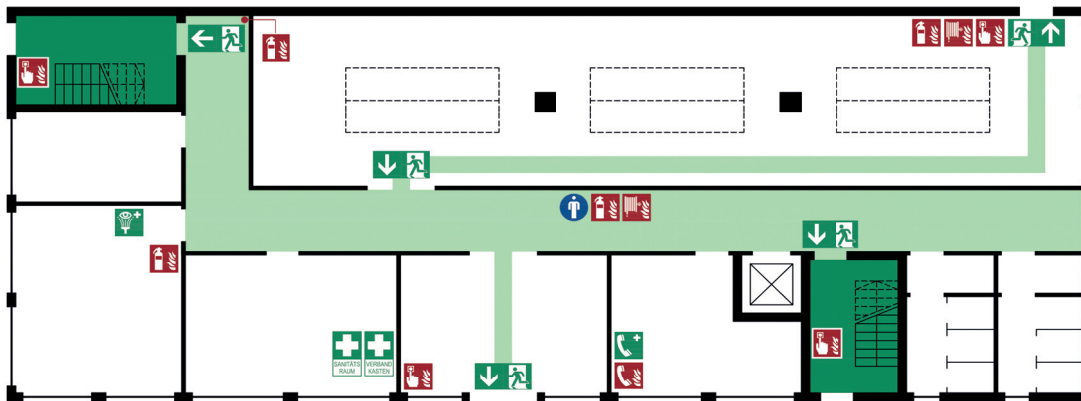
So erkennen Sie noch nach Jahren den richtigen [Rettungs-] Weg.

Durch das kaschieren der Pläne auf einen formstabilen Untergrund wird ein „Wellen“ der Pläne vermieden.

## Prüfung und Überarbeitung:

Flucht- und Rettungspläne müssen gemäß ASR A2.3 immer aktuell sein. Jede Veränderung der Grundrisse oder an den Brandschutz - oder Notfall-einrichtungen muss zu einer Überarbeitung der Pläne führen.

## FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN - EVACUATION PLAN



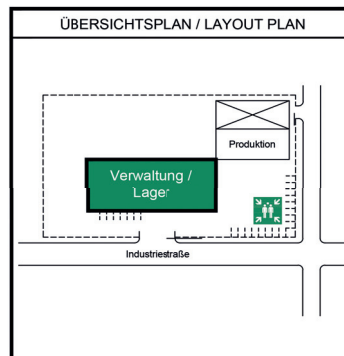
LEGENDE / LEGEND	
	Standort present position
	Feuerlöscher Fire extinguisher
	Löschschlauch Fire hose reel
	Brandmelder (manuell) Fire alarm call point
	Brandmeldetelefon Fire emergency telephone
	Notruftelefon Emergency telephone
	Sanitätsraum Treatment room
	Verbandkasten First aid kit
	Augenspüleinrichtung Eyewash station
	Rettungsweg/ Notausgang Emergency exit
	Richtungsangabe Direction
	Rettungsweg Emergency route
	Treppenraum Stair space
	Sammelstelle Evacuation assembly point

**Verhalten im Brandfall (Behavior in case of fire)**  
Ruhe bewahren (Keep calm)

- Brand melden (Report fire)**  
Brandmelder betätigen (Activate Fire Alarm) Tel. 112  
Wer meldet? (Who reports?)  
Was ist passiert? (What has happened?)  
Wie viele sind betroffen/verletzt? (How many are concerned/injured?)  
Wo ist etwas passiert? (Where something happened?)  
Warten auf Rückfragen! (Wait for queries!)
- In Sicherheit bringen (Proceed to a safe area)**  
Gefährdete Personen mitnehmen (Help endangered persons)  
Türen schließen (Shut the doors)  
Gekennzeichnete Rettungswegen folgen (Follow emergency exit signs)  
Aufzug nicht benutzen (Do not use the elevator)  
Anweisungen beachten (Follow instructions)
- Löschversuch unternehmen (Try to extinguish fire)**  
Feuerlöscher und Löschschlauch benutzen (Use fire extinguishers and fire hose reel)

**Verhalten bei Unfällen (Behavior in case of an accident)**  
Ruhe bewahren (Keep calm)

- Unfall melden (Report accident)**  
Wogeschah es? (Where it happened?)  
Was geschah? (What happened?)  
Wie viele Verletzte? (How many injured?)  
Welche Arten von Verletzungen? (What kinds of injuries?)  
Warten auf Rückfragen! (Wait for queries!)
- Erste Hilfe (First Aid)**  
Absicherung des Unfallortes (Secure the scene of accident)  
Versorgen der Verletzten (Take care of injured persons)  
Anweisungen beachten (Follow instructions)
- Weitere Maßnahmen (Further measures)**  
Rettungsdienste einweisen (Instruct emergency services)  
Schauslustige entfernen (Remove sensation-seeker)



EBENE / FLOOR: 0	
Objekt:	Fa. Mustermann Industriestr. 22 12345 Musterhausen
Gebäude:	Verwaltung / Lager
Stand:	01 / 2014
Projekt-Nr.:	30026031
Plan-Nr.:	1



Viele Komponenten erleichtern die Integration unserer Flucht- und Rettungspläne in optisch hochwertige Leitsysteme. Unser speziell für Flucht- und Rettungspläne konzipierter Rahmen SafetyFrame bieten breitgefächerte Gestaltungsmöglichkeiten und erhöhte Sicherheit für Ihr Objekt.

### Langnachleuchtende Hinterlegung

ASR A2.3: Ist am Ort des Aushangs des Flucht- und Rettungsplans eine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden, muss die Nutzbarkeit des Flucht- und Rettungsplans auch bei Ausfall der allgemeinen Beleuchtung gewährleistet sein (z. B. durch Verwendung von nachleuchtenden Materialien).

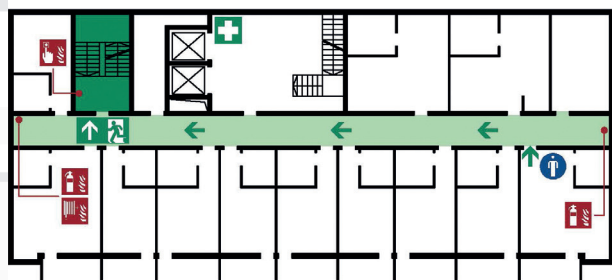
Wir drucken unsere Flucht- und Rettungspläne direkt auf hochwertige EverGlow® Folien oder Aluminium.

### DIN ISO 23601 und ASR A2.3

Zwecks Vereinheitlichung von Flucht- und Rettungsplänen werden Art, Ausführung und Gestaltung festgelegt. Dies sind z.B.:

- Inhalt
- Farbliche Gestaltung
- Formate
- Lagerichtige Darstellung
- Maßstab des Grundrisses
- Schriftart und -größe
- Strichbreiten der baulichen Struktur
- Größe der Sicherheitszeichen
- Verhaltensregeln
- Legende
- Zeichnungskopf

### FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN - EVACUATION PLAN



<p><b>Verhalten im Brandfall (Behavior in case of fire)</b> <b>Ruhe bewahren (Keep calm)</b></p> <p><b>1. Brand melden (Report fire)</b>              Brandmelder betätigen (Activate Fire Alarm) oder (or): Tel. 9 oder (or) 0-112              Wer meldet? (Who is reporting?)              Was ist passiert? (What has happened?)              Wie viele sind betroffen/verletzt? (How many are concerned/injured?)              Wo ist etwas passiert? (Where something happened?)              Warten auf Rückfragen! (Wait for queries!)</p> <p><b>2. In Sicherheit bringen (Proceed to a safe area)</b>              Gefährdete Personen mitnehmen (Help endangered persons)              Türen schließen (Shut the doors)              Gezeichneten Rettungswegen folgen (Follow emergency exit signs)              Aufzug nicht benutzen (Do not use the elevator)              Anweisungen beachten (Follow instructions)</p> <p><b>3. Löschversuch unternehmen (Try to extinguish fire)</b>              Feuerlöscher und Löschschlauch benutzen (Use fire extinguishers and fire hose reel)</p>	<p><b>LEGENDE / LEGEND</b></p> <p>Standort / Present position</p> <p>Erste Hilfe / First aid</p> <p>Feuerlöscher / Fire extinguisher</p> <p>Rettungsweg / Notausgang / Emergency exit</p> <p>Löschschlauch / Fire hose reel</p> <p>Richtungsschild / Direction</p> <p>Brandmelder (manuell) / Fire alarm call point</p> <p>Rettungsweg / Emergency route</p> <p>Treppenraum / Stair space</p> <p>Sammelstelle / Evacuation assembly point</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>ÜBERSICHTSPLAN / LAYOUT PLAN</b></p>	<p><b>EBENE / FLOOR: +1</b></p> <p>Objekt: Musterhotel Am Hühnerberg 22, 12345 Musterhausen</p> <p>Stand: 03/2013 Projekt: 30107003 Plan-Nr.:1</p> <p><b>SafetyConsult®</b></p>
--------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Flucht- und Rettungsplan für Hotels und Beherbergungsbetriebe

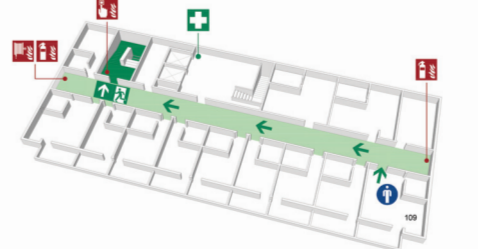
**Rahmen SafetyFrame**  
 Unser Rahmensystem erfüllt die Anforderungen DIN ISO 23601.  
 Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 16.



### Montagestellen

- Stellen an denen der Nutzer sich über Fluchtmöglichkeiten informieren kann
- Hauptzugänge zu Geschossen
- in der Nähe von Aufzügen und Treppen
- in jedem Zimmer, z.B. Hotelzimmer
- an Versammlungsorten
- Kreuzungspunkte von Verkehrswegen

### FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN - EVACUATION PLAN



<p><b>Verhalten im Brandfall (Behavior in case of fire)</b> <b>Ruhe bewahren (Keep calm)</b></p> <p><b>1. Brand melden (Report fire)</b>              Brandmelder betätigen (Activate Fire Alarm) oder (or): Tel. 9 oder (or) 0-112              Wer meldet? (Who is reporting?)              Was ist passiert? (What has happened?)              Wie viele sind betroffen/verletzt? (How many are concerned/injured?)              Wo ist etwas passiert? (Where something happened?)              Warten auf Rückfragen! (Wait for queries!)</p> <p><b>2. In Sicherheit bringen (Proceed to a safe area)</b>              Gefährdete Personen mitnehmen (Help endangered persons)              Türen schließen (Shut the doors)              Gezeichneten Rettungswegen folgen (Follow emergency exit signs)              Aufzug nicht benutzen (Do not use the elevator)              Anweisungen beachten (Follow instructions)</p> <p><b>3. Löschversuch unternehmen (Try to extinguish fire)</b>              Feuerlöscher und Löschschlauch benutzen (Use fire extinguishers and fire hose reel)</p>	<p><b>LEGENDE / LEGEND</b></p> <p>Standort / Present position</p> <p>Erste Hilfe / First aid</p> <p>Feuerlöscher / Fire extinguisher</p> <p>Rettungsweg / Notausgang / Emergency exit</p> <p>Löschschlauch / Fire hose reel</p> <p>Richtungsschild / Direction</p> <p>Brandmelder (manuell) / Fire alarm call point</p> <p>Rettungsweg / Emergency route</p> <p>Treppenraum / Stair space</p> <p>Sammelstelle / Evacuation assembly point</p>
<p><b>ÜBERSICHTSPLAN / LAYOUT PLAN</b></p>	<p><b>EBENE / FLOOR: +1</b></p> <p>Objekt: Musterhotel Am Hühnerberg 22, 12345 Musterhausen</p> <p>Stand: 03/2013 Projekt: 30028031 Plan-Nr.:1</p> <p><b>SafetyConsult®</b></p>

Flucht- und Rettungsplan 3D



# Feuerwehrpläne

für bauliche Anlagen nach DIN 14095

Bei der Erstellung von Feuerwehrplänen richten wir uns nach der DIN 14095 und berücksichtigen die Vorgaben der örtlichen Feuerwehr bzw. der Brandschutzdienststelle.

Wir stellen sicher, dass bauliche, objektspezifische und brandschutztechnische Besonderheiten in Absprache mit der zuständigen Brandschutzdienststelle korrekt dargestellt werden.

Während der Bearbeitungsdauer stehen wir in engem Kontakt mit den Fachleuten bei der zuständigen Brandschutzdienststelle. Denn für die Feuerwehr sind Ihre Feuerwehrpläne ein wichtiges Hilfsmittel, um Menschenleben retten und Schäden von Ihrem Gebäude abwenden zu können.

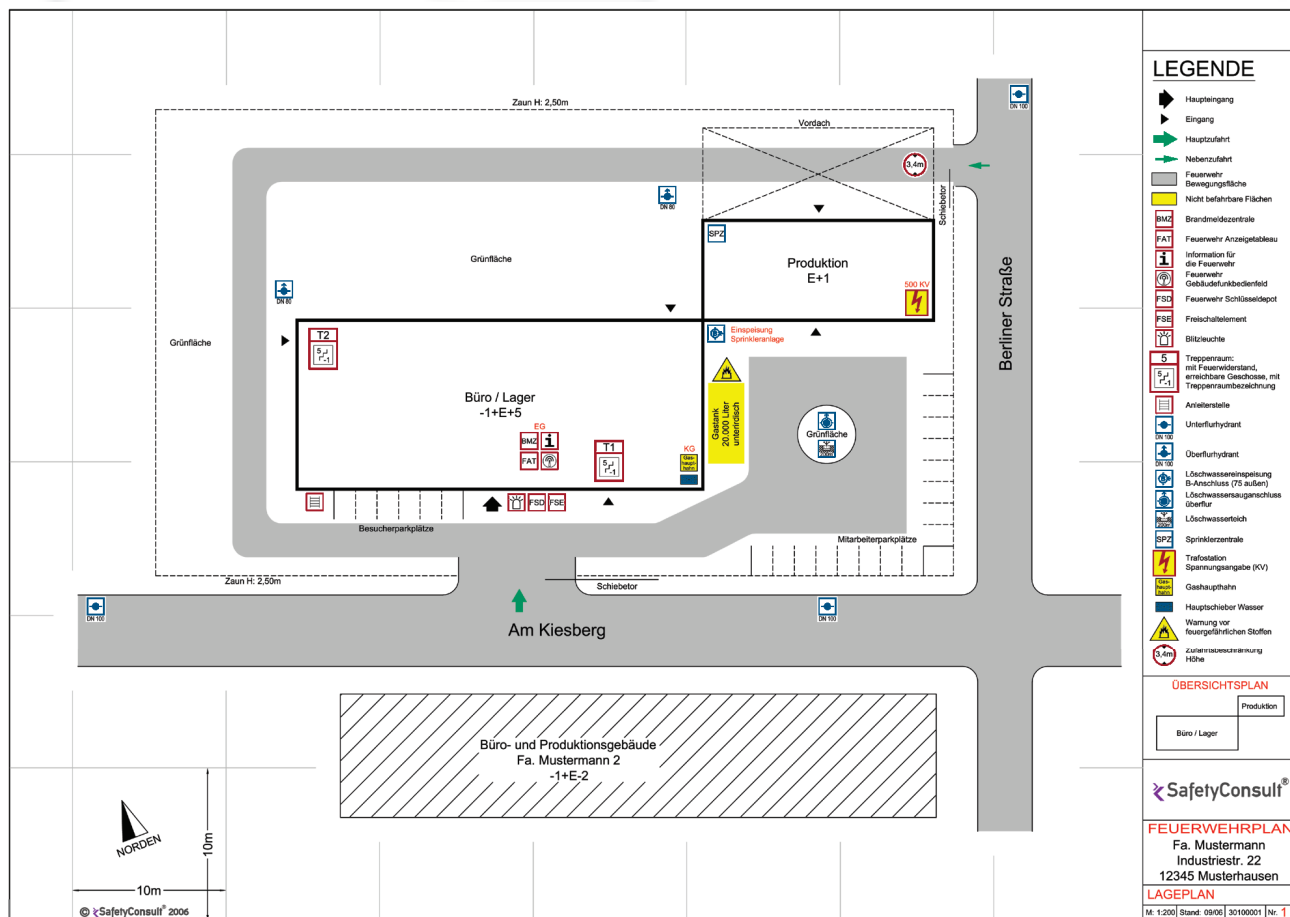
## Feuerwehrpläne bestehen aus:

- **Objektbeschreibung:**  
Beschreibt das Objekt mit Angabe wichtiger Telefonnummer etc.
- **Übersichtsplan:**  
Zeigt das Gelände/Gebäude mit Außenanlagen und Umgebung.
- **Geschosspläne:**  
Zeigen die einzelnen Geschosse in detaillierter Darstellung.
- **Sonderpläne:**  
Sind beispielsweise Abwasser-, Umgebungs-, oder Detailpläne. Diese können zusätzlich von der Brandschutzdienststelle gefordert werden.

## Prüfung und Überarbeitung:

Feuerwehrpläne müssen immer aktuell sein.

Prüfung nach DIN 14095 alle 2 Jahre.



Feuerwehr-Übersichtsplan

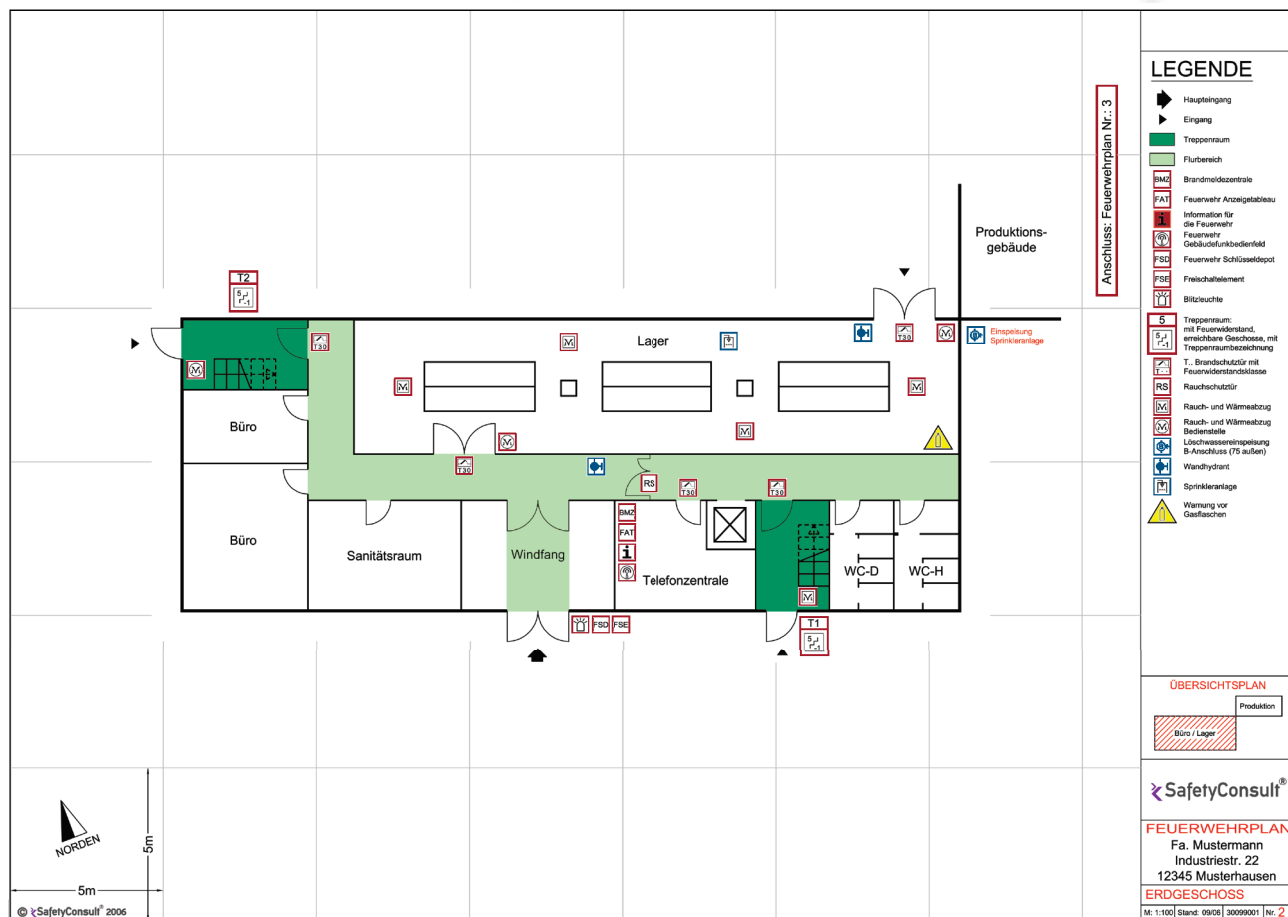
## Mindestangaben in Feuerwehrplänen:

- Darstellung der baulichen Anlage
- Bezeichnung der Gebäude/Anlagen
- Anzahl der Geschosse
- Brandwände
- Nicht befahrbare Flächen
- Umliegende Straßen
- Brandmeldezentrale
- Feuerwehrbedienfeld
- Feuerwehrschlüsseldepot
- Wasserentnahmestellen
- Löschwasserrückhalteeinrichtungen
- Bezeichnung des Objektes
- Art der Nutzung
- Bezeichnung der Etagen
- Zugänge
- Treppenträume
- Feuerwehraufzüge
- Steigleitungen
- Löschanlagen
- Elektrische Betriebsräume
- Gefahrstoffe

Auf Basis der Grundrisspläne führen unsere Spezialisten eine Ist-Aufnahme der relevanten Einrichtungen und ggf. einen Abgleich der Grundrisspläne durch. Anschließend erstellen wir aus diesen Unterlagen aussagekräftige Feuerwehrpläne. Durch den Einsatz modernster Farblaserdrucker, ist eine gute Lesbarkeit für die Feuerwehr gewährleistet. Die Feuerwehr erhält einen schnellen Überblick über das gesamte Gelände, das Gebäude und alle relevanten brandschutztechnischen Einrichtungen.



Schränke für Feuerwehrpläne führen wir in verschiedenen Ausführungen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 17.



Feuerwehr-Geschossplan

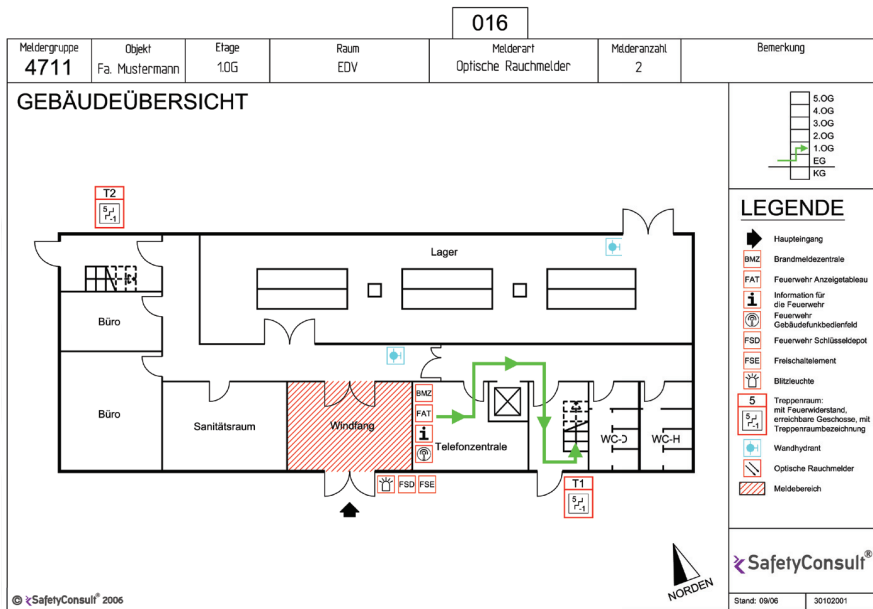
# Feuerwehr-Laufkarten für Brandmeldeanlagen gemäß DIN 14675

Feuerwehr-Laufkarten führen die Feuerwehr schnell und gezielt an den Ort des ausgelösten Melders. Hierdurch kann die Feuerwehr den betroffenen Bereich schnell finden und im Einsatzfall verstreicht keine wertvolle Zeit.

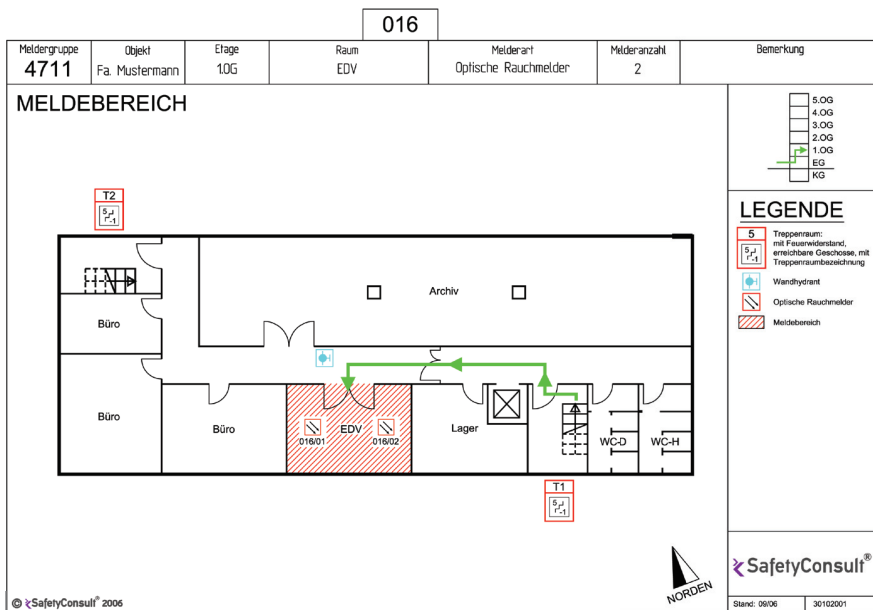
Die Feuerwehr-Laufkarten bestehen aus Vorder- und Rückseite. Die Vorderseite zeigt das Geschoss, in dem sich die Brandmeldeanlage befindet, mit dem schnellsten Einsatzweg in den Bereich oder ein Treppenhaus. Die Rückseite stellt den betroffenen Bereich detailliert dar und zeigt die Standorte der enthaltenen Rauchmelder. Die Erstellung erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Brandschutzdienststelle.

## Ausführungen:

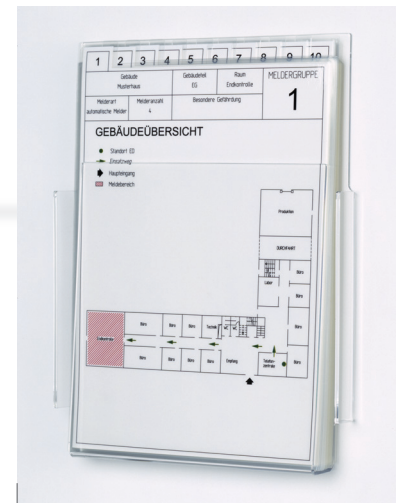
- Herstellung in allen Formaten und Verarbeitungsmethoden.
- Eingelegt in Sichthüllen oder umlaufend eingeschweißt.
- Ablage in Hefter, Ordner oder Kartenfächer.
- Für den schnellen und gezielten Zugriff während eines Feuerwehreinsatzes bieten wir Kartenfächer aus Acrylglas oder Metall in RAL-Farben.



Feuerwehr-Laufkarte Vorderseite



Feuerwehr-Laufkarte Rückseite



Anwendungsbeispiel



Laufkartenfach aus Metall

Laufkartenfächer finden Sie in unserem Onlineshop unter [www.safetyshop24.de](http://www.safetyshop24.de)



## Sicherheitskennzeichnung

gemäß DIN 4844 und ASR A1.3

Eine fachgerechte Rettungs- und Brandschutzkennzeichnung bzw. bodennahe Sicherheitsleitsysteme sind wichtige Bestandteile, um im Notfall schnell die notwendigen Evakuierungsmaßnahmen durchführen zu können.

Um die Kennzeichnungsvorschriften umzusetzen, bieten die langnachleuchtenden Produkte von EverGlow® unterschiedliche Qualitätsstufen, die sich in Leuchtintensität und Grundmaterialien unterscheiden. Zudem werden neu entwickelte Leuchtpigmente verwendet.

EverGlow® Produkte eignen sich insbesondere zur Sicherheitskennzeichnung nach ASR A1.3 und zur Errichtung von Sicherheitsleitsystemen nach ASR A3.4/3.

### Unsere Dienstleistungen:

- **Prüfung der vorhandenen Beschilderung:**  
Im Verlauf einer Ortsbegehung prüfen wir die vorhandene Beschilderung und ermitteln den Umfang der erforderlichen neuen Komponenten.
- **Planung der Beschilderung in Neubauten:**  
Wir unterstützen Sie bereits ab der Planungsphase und erstellen die komplette Planung und Mengenaufstellung.
- **Sonderanfertigungen:**  
Integration der Kennzeichnung in vorhandene oder neue Leit- und Orientierungssysteme.
- **Montage:**  
Fachgerechte Montage durch geschultes Personal.
- **Dokumentation:**  
Erstellen von aussagekräftigen Planunterlagen [CAD-Pläne] mit den Standorten aller Kennzeichnungen und spezifischen Angaben (Typ, Größe, Montageart).



Anwendungsbeispiel



Sammelstelle



Fahnschild



Rettungsschild im Rahmen



# Langnachleuchtende Sicherheitsleitsysteme

nach DIN 67510 und ASR A3.4/3

Ein langnachleuchtendes Sicherheitsleitsystem erhöht die Fluchtgeschwindigkeit und Orientierung. Somit ist eine sichere und schnelle Rettung aus dem gefährdeten Bereich (z.B. bei Verrauchung) möglich.

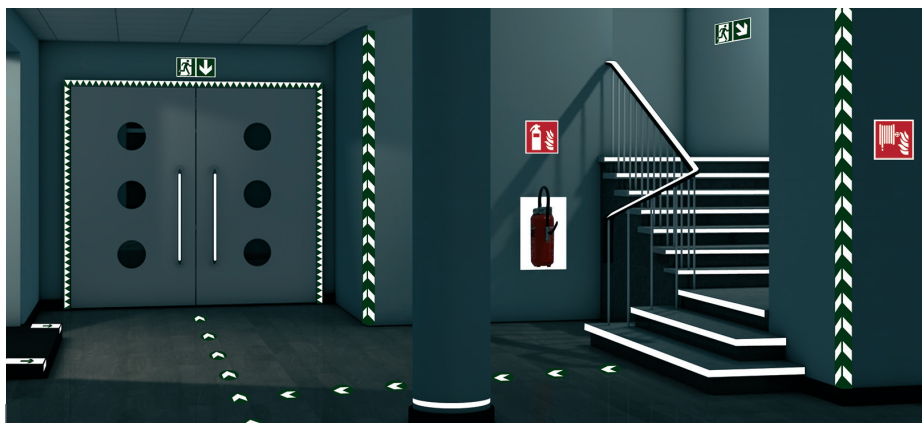
Nutzen Sie unsere Dienstleistungen bei der Umsetzung Ihrer individuellen Vorgaben. Verbessern Sie die Sicherheit in Ihrem Gebäude durch ein Sicherheitsleitsystem, welches aus EverGlow® Produkten besteht.

Wir unterstützen Sie bei der wirtschaftlichen Kombination aller Systemkomponenten und der wirksamen Applikation von Wand- und bodennahen Markierungen.

EverGlow® Exklusive Partner



↳ SafetyConsult® ist seit 2004 Exklusive Partner für EverGlow® in Südwest-Deutschland. Als regionaler Exklusive Partner übernimmt SafetyConsult® die Kundenbetreuung und Projektbearbeitung vor Ort.



Anwendungsbeispiel



Bodenmarkierungspfeile aus 3-K Schnellgießharz. Hohe Belastbarkeit, geeignet für z.B. Staplerverkehr, Tiefgaragen



ProFil 50 Profilsystem



Demo-Mobil: Erleben Sie diese eindrucksvolle Technologie live in unserem Demo-Mobil. Wir besuchen Sie gerne.

## Die ASR A2.3 Fluchtwege, Notausgänge, Flucht- und Rettungsplan fordert:

Erforderlichenfalls ist ein Sicherheitsleitsystem einzurichten, wenn aufgrund der örtlichen oder betrieblichen Bedingungen eine erhöhte Gefährdung vorliegt.

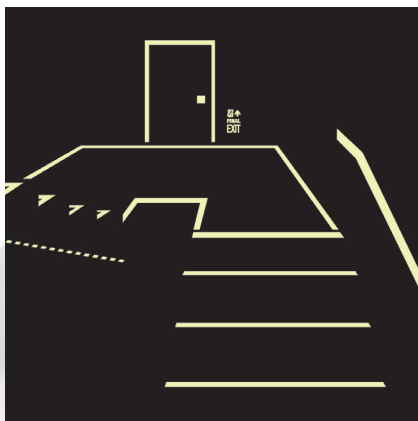
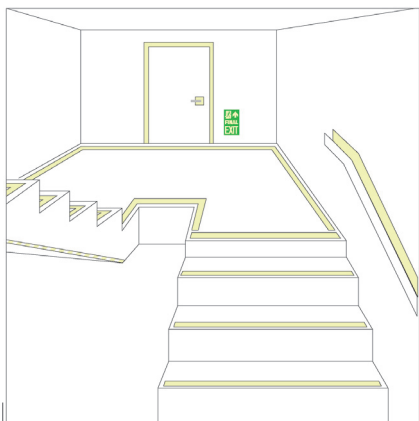
Eine erhöhte Gefährdung kann z. B. in großen zusammenhängenden oder mehrgeschossigen Gebäudekomplexen, bei einem hohen Anteil ortsunkundiger Personen oder einem hohen Anteil an Personen mit eingeschränkter Mobilität vorliegen.

## Wir unterstützen Sie gerne, wenn es darum geht, ein langnachleuchtendes Sicherheitsleitsystem nach ASR A3.4/3 zu planen und einzurichten.

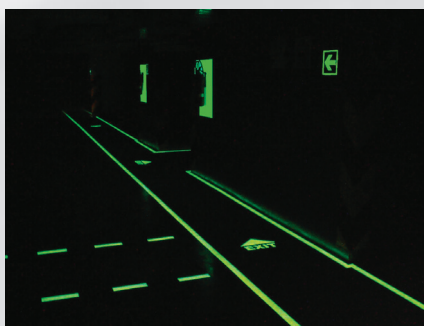
*Zur Auswahl des geeigneten Systems ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Dabei sind insbesondere die Auswirkungen eines Stromausfalls und einer Verrauchung zu berücksichtigen.*

Bei der Planung von langnachleuchtenden Sicherheitsleitsystemen ist besonders zu beachten:

- Planung, Installation und Dokumentation sollte durch Fachunternehmen durchgeführt werden.
- Werden alle Komponenten ausreichend angeregt?  
Lux-Messung vor der Installation zur Auswahl der Produktqualität.
- Auswahl geeigneter Produkte, z.B. in Tiefgaragen keine Klebprodukte sondern befahrbare Gießharzsysteme.
- Messung der Leuchtdichte am Ort der Anwendung ausschließlich mit geeigneten Meßgeräten nach DIN 67510.
- Regelmäßige Wartung.



Ausführungsbeispiel



Anwendungsbeispiel

### EverGlow® Hauptkatalog

Ihr persönliches Katalogexemplar erhalten Sie auf unserer Website [www.safetyconsult.de](http://www.safetyconsult.de) oder direkt unter 06195 ] 7254-0.

## Sicherheit bedeutet mehr als die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Denn: Wenn das Licht ausgeht, dann hilft kein Gesetz, sondern nur die optimale Sicherheitsausstattung für Schutz und Rettung von Menschenleben - auch und vor allem ohne Strom ! Für uns ist Sicherheit eine zentrale Frage der vorausschauenden Verantwortung.

## SafetyParts

### SafetyFrame Rahmensystem

Sie können zwischen unterschiedlichen Komponenten auswählen. Diese sind auf die Anforderung an Flucht- und Rettungspläne zugeschnitten.

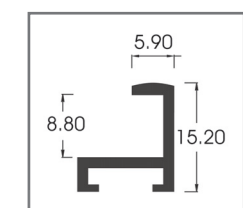
Alle Rahmen werden komplett mit Befestigungsmaterial und Montageanleitung geliefert.

Eine unsichtbare Diebstahlsicherung, die nur mit einem Spezialschlüssel gelöst werden kann, rundet das System ab.

Die Rahmen sind in allen Abmessungen erhältlich.



Anwendungsbeispiel



Abmessungen

#### Farben:

- silbermatt
- weiß, rot, blau etc. (auf Anfrage) mit Standardfarben

#### Rückwand:

- Hartfaserplatte
- Kunststoffplatte Standard
- Kunststoffplatte (schwer entflammbar nach DIN 4102-B1)

#### Scheibenarten:

- Acrylglasscheibe, entspiegelt
- Kunststoffscheibe schlagzäh und schwerentflammbar [DIN 4102-B1]
- Glasscheibe, entspiegelt
- Einscheibensicherheitsglas

#### Zubehör:

- Diebstahlsicherung und Schlüssel



#### Der Rahmen mit dem Plus an Sicherheit

Farbe: silbermatt

Rückwand: Hartfaserplatte

Scheibe: Acrylglas entspiegelt



#### Brandschutzrahmen nach DIN 4102

Farbe: silbermatt

Rückwand: schwerentflammbar DIN 4102-B1

Scheibe: schwerentflammbar DIN 4102-B1, entspiegelt

## SafetyParts

### Standardrahmen für Sicherheitskennzeichnung

#### Optisch ansprechender Rahmen in stabiler Ausführung aus Aluminium

Zur Montage von Kennzeichnungen in den Bereichen Rettungswege, Erste-Hilfe und Brandschutz.

Einfaches Einlegen der Schilder ohne Werkzeug.

Rahmenfarbe: silbermatt [andere Farben auf Anfrage].



Als Standardartikel in folgenden Größen erhältlich:

- Für Sicherheitskennzeichnung: 15x15cm, 20x20cm, 30x15cm, 40x20cm.
- Für Flucht- und Rettungspläne: DIN A4, DIN A3, DIN A2, DIN A1 und DIN A0



## SafetyParts

Schablonen und Zubehör zur Pfeilmarkierung

Nachleuchtende Bodenmarkierungspfeile können so direkt auf den Boden aufgebracht werden.

Besonders geeignet für befahrbare Bereiche, z.B. Tiefgaragen, Produktionsbereiche mit PKW+Stapler.

Eine Pfeilmarkierung mit EverGlow® Beschichtungssystemen stellt eine hochwertige und dauerhafte Lösung dar.

Die Ausführung von Sicherheitsleitsystemen sollte immer durch Fachunternehmen erfolgen.

### Pfeilschablone aus Aluminium für Markierungen

Die Alu-Schablone eignet sich insbesondere für langnachleuchtende Bodenmarkierungen. Das geringe Gewicht und die Griffmulde ermöglichen ein zügiges und sauberes Arbeiten.

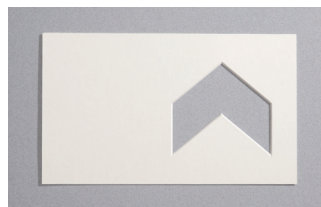
B x H x T in cm	Material
35,0 x 13,0 x 4,0	Aluminium
Abmessungen: Pfeil 90 x 95 mm, Gewicht 350 g	



### Pfeilschablone aus Karton für Markierungen

Die Schablone aus Karton eignet sich insbesondere für Verlegung von kleinen Mengen bzw. Musterstrecken.

B x H x T in cm	Material
25,0 x 15,0 x 1,7	Karton
Abmessungen: Pfeil 90 x 95 mm, Gewicht 35 g	



## SafetyParts

Schränke für Feuerwehrläne

Wandschränke in 2 Ausführungen:



Für den Innenbereich: 91.2001+5



Für den Außeneinsatz: 91.2002+4

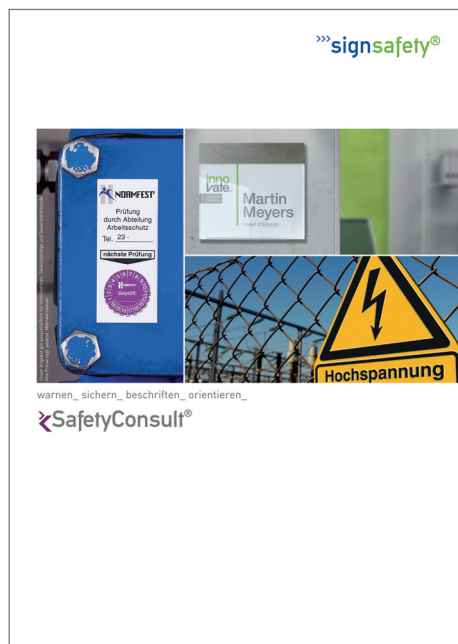
Für den Innenbereich:

- > Stahlblech in RAL 7032
- > Knebelgriff
- > DIN A4 und A3

Für den Außeneinsatz:

- > Edelstahl
- > IP66
- > Vorrichtung für Profilhalbzylinder nach DIN.
- > DIN A4 und A3

Der Katalog »»signsafety® präsentiert Ihnen klar und übersichtlich geordnet wichtige Produkte für Ihr Unternehmen zu den Themen:  
warnen\_sichern\_beschriften\_orientieren



### Katalog »»signsafety®

Auf über 350 Seiten finden Sie mehr als 10.000 Standardprodukte, übersichtlich nach Themen geordnet und in vielen Materialqualitäten verfügbar.

Ihr persönliches Katalogexemplar erhalten Sie auf unserer Website [www.safetyconsult.de](http://www.safetyconsult.de) oder direkt unter 06195 | 7254-0.

Erstklassige Qualität, Produkte Made in Germany sowie eine hohe Verfügbarkeit aller Standardprodukte direkt ab Lager sind die Faktoren für viele tausend zufriedene Kunden.

Alle Produkte im Sortiment werden regelmäßig aktualisiert, weiterentwickelt und ergänzt. Dies ist für Sie die Garantie, über eins der aktuellsten Sortimente im Bereich der Kennzeichnung zu verfügen.

»»signsafety®

»»SafetyMarking®

Sicherheits-, Verkehrs-, Industrie-, und Gewerbekennzeichnung

»»SignPlus®

Individuelle Kennzeichnungen, Industrieschilder, Etiketten

»»SignSystems®

Leit- und Orientierungssysteme für Innen und Außen

»»signsafety® ist Ihr komplettes Einkaufshandbuch, das nahezu alle Anforderungen der industriellen Kennzeichnung abdeckt.

»»signsafety® verbürgt sich für erstklassige, umweltschonende Qualitätsprodukte, eine schnelle Verfügbarkeit aller Standardprodukte und natürlich auch eine hervorragende Preisleistung.

Alle Produkte aus »»signsafety® finden auch auch in unserem Onlineshop [www.safetyshop24.de](http://www.safetyshop24.de)





Ihr fachkundiger Onlineshop  
in den Bereichen Brandschutz  
und Sicherheit.

In unserem Shop finden Sie Brandschutz- und Rettungszeichen, Hilfsmittel zur Evakuierung, Antirutschbeläge, Erste-Hilfe-Einrichtungen u.v.m. Unsere Produkte erfüllen ausnahmslos die derzeit gültigen Normen und Vorschriften.



Evakuierung



EverGlow



Rahmen



Laufkartendepots



Wandschränke



Kennzeichnung

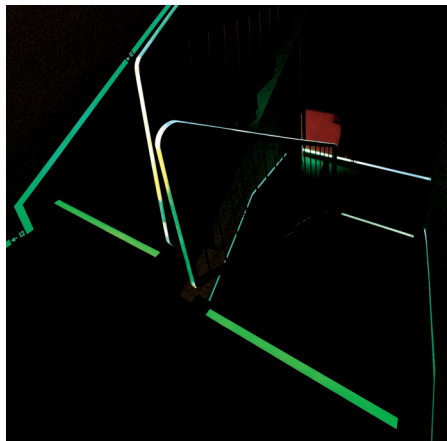
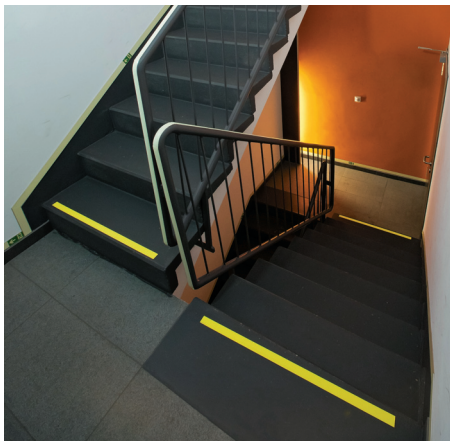
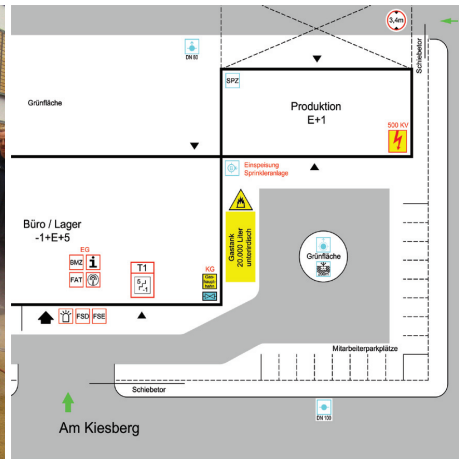
## SERVICE SERVICE



- > Firmenservice
- > Angebotserstellung
- > Fachberatung
- > Kurze Lieferzeiten
- > Kein Mindestbestellwert
- > 30 Tage Rückgaberecht
- > Lieferung auf Rechnung
- > Frei Haus Lieferung ab 50,- EUR

## Quellennachweise

Seite	Text / Bild	Quelle
U1	Löscheimer Schulungsraum Skyline Notebook	© Dirk Houben - fotolia.com © Franz Pfluegl- fotolia.com © Udo Kroener - fotolia.com © Trutta - fotolia.com
3	Call Center	© Yvonne Bogdanski - Fotolia.com
4	Menschen Notebook	© LVDESIGN - Fotolia.com © Trutta - fotolia.com
6	Feuermelder Exit	© fotofuerst - fotolia.com © spuno - fotolia.com
7	Schulungsraum	© Franz Pfluegl- fotolia.com
	Restliche Bilder und Zeichnungen	© SafetyConsult oder Firmen aus unserem Unternehmensverbund.



**SafetyConsult®**

SafetyConsult GmbH  
Am Hühnerberg 17  
D-65779 Kelkheim [Taunus]

T +49 [0] 6195 ] 7254-0  
F +49 [0] 6195 ] 7254-200

info@safetyconsult.de  
www.safetyconsult.de